

## Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Sozial-, Jugend-, Gleichstellungs- und Sportausschusses des Rates der Gemeinde Katlenburg-Lindau am Donnerstag, dem 09.11.2017 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung in Katlenburg

### Teilnehmer:

- I. als Ausschussvorsitzender (AV)  
Rainer L i e n e m a n n SPD
- II. als weitere Ausschussmitglieder:  
Alexandra E h r l i c h SPD  
Evelin M a r t y n k e w i c z FWG  
Mark S c h o l t y s s e k CDU  
Doris T h a l h e i m CDU  
Bernd W e d e m e y e r SPD  
Jan Z i m m e r m a n n CDU
- III. als beratende Mitglieder  
für den Bereich Kindertagesstättenbetreuung  
Heike G e r m e r o t t  
Claudia H e n n e c k e (Vertreterin) fehlt entschuldigt  
für den Bereich Jugendarbeit  
Stefanie J ü n e m a n n
- IV. von der Verwaltung  
Bürgermeister (BM)  
Uwe A h r e n s  
Hauptamtsleiter  
Volker M ö n n i c h  
Ordnungsamtsleiterin (OAL)  
Ina D a n n e  
Verwaltungsfachangestellter (VFA)  
Jens B r i n k m a n n, zugleich als Protokollführer
- V. als Zuhörerinnen und Zuhörer die Ratsmitglieder (RM) Otto Großkopf, Hans-Dietmar Kreitz, Eckhard Steinmetz und Stefan Vogel, mehrere Ortsjugendpfleger/innen sowie die Vertreter/innen der Kindertagesstätten, der Vereine und Verbände, der Burgbergschule und Zuhörer gemäß beigefügter Teilnehmerliste

## Tagesordnung

1. Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Sozial-, Jugend-, Gleichstellungs- und Sportausschusses vom 22.11.2016
4. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten
5. Einwohnerfragestunde
6. Sachstandsbericht für die Bereiche Soziales, Jugend und Sport für das Jahr 2016 - BV Nr. 48/17 -
7. Sachstandsbericht zur Situation der Sportvereine und Spielgemeinschaften im Gemeindegebiet, Wünsche der Sportvereine an die Gemeinde, Wünsche der Gemeinde an die Sportvereine - BV Nr. 49/17 -
8. Sachstandsbericht zur gegenwärtigen Situation der Kindertagesstätten im Gemeindegebiet - BV Nr. 50/17 -
9. Berichte aus den Ortsjugendpflegen - BV Nr. 51/17 -
10. Anfragen

### **Zu Punkt 1: Eröffnung**

Um 18.35 Uhr wird die öffentliche Sitzung des Sozial-, Jugend-, Gleichstellungs- und Sportausschusses durch **AV Lienemann** eröffnet. Er heißt alle Anwesenden herzlich willkommen.

### **Zu Punkt 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der **Ausschussvorsitzende** gibt bekannt, dass Daniela Kasper (AfD) durch einen Wegzug aus dem Gremium ausgeschieden ist und Evelin Martynkewicz (FWG) neu im Gremium vertreten ist.

Bei Anwesenheit von sieben stimmberechtigten Ausschussmitgliedern werden durch **AV Lienemann** die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung festgestellt.

**Zu Punkt 3:** Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Sozial-, Jugend-, Gleichstellungs- und Sportausschusses vom 22.11.2016

Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

Der Fachausschuss beschließt mit sieben Ja-Stimmen:

**Das Protokoll über die Sitzung des Sozial-, Jugend-, Gleichstellungs- und Sportausschusses des Rates der Gemeinde Katlenburg-Lindau vom 22.11.2016 wird genehmigt.**

**Zu Punkt 4:** Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

**Bürgermeister Ahrens** berichtet im Sozial-, Jugend-, Gleichstellungs- und Sportausschuss am 09.11.2017 über folgende Angelegenheiten:

1. Aktuell sind 44 Geburten und 77 Sterbefälle im Jahr 2017 zu verzeichnen. Die Einwohnerzahl ist von 7.173 zum Jahresbeginn auf aktuell 7.140 gesunken. Somit haben sich die Gemeindeglieder gegenwärtig um 33 Personen vermindert.
2. Aktuell sind im Gemeindegebiet 39 Asylbewerber ansässig.
3. Die Gleichstellung ist nach wie vor nicht mit einer Beauftragten besetzt. Eine Nachfolgerin wird weiterhin gesucht.
4. Die Position der Koordination für das Bündnis für Familien ist ebenso vakant.
5. Den Vereinen, Verbänden und Institutionen, die Eigenleistungen erbrachten, sei herzlich für ihr Engagement gedankt.
6. Sehr zu loben sind auch alle Vereine und Institutionen, die bei den Ferienpass-Aktionen immer wieder für Attraktionen sorgen.
7. Termine:

Do., 16.11.2017	Brandschutzausschuss
Mo., 20.11.2017	Bauausschuss
Do., 07.12.2017	FPA
Di., 12.12.2017	VA
Do., 14.12.2017	Rat
Fr., 19.01.2018	Sportlerehrung

**Zu Punkt 5:** Einwohnerfragestunde

**AV Lienemann** unterbricht die Sitzung um 18:50 Uhr für eine Einwohnerfragestunde. Anfragen werden nicht gestellt und die Sitzung wird mit TOP 6 fortgesetzt.

**Zu Punkt 6:** Sachstandsbericht für die Bereiche Soziales, Jugend und Sport für das Jahr 2017, BV Nr. 48/17

**VFA Brinkmann** gibt ausführliche Erläuterungen zum Sachstandsbericht aus den Bereichen Jugendpflege, Soziales und Sport für das Jahr 2017 (bis zum 31.10.2017). Der Bericht ist als Anlage beigefügt.

**RM Großkopf** interessiert es, ob Juleica-Zuschüsse vom Landkreis Northeim zusätzlich gezahlt werden. **VFA Brinkmann** bestätigt dieses.

**BM Ahrens** gibt zur Kenntnis, dass die Gemeinde Katlenburg-Lindau eine der wenigen Kommunen im Landkreis Northeim ist, die zusätzlich zum Landkreis Northeim noch Zuschüsse für Jugendfreizeiten bewilligt.

Der Sozial-, Jugend-, Gleichstellungs- und Sportausschuss beschließt einstimmig:

**Das Gremium nimmt vom Bericht der Verwaltung der Gemeinde Katlenburg-Lindau für den Zeitraum seit der letzten Fachausschusssitzung bzw. für das Haushaltsjahr 2017 (bis zum 31.10.2017) für die Bereiche Soziales, Jugend und Sport Kenntnis.**

**Zu Punkt 7:** Sachstandsbericht zur Situation der Sportvereine und Spielgemeinschaften im Gemeindegebiet, Wünsche der Sportvereine an die Gemeinde, Wünsche der Gemeinde an die Sportvereine, BV Nr. 49/17

**BM Ahrens** dankt den Sportvereinen für die gute Zusammenarbeit, gibt einen kurzen Bericht über die Zustände der Sporteinrichtungen und weist auf die in der Anlage beigefügte Übersicht über die Sportvereine und die einzelnen Sportarten, die in der Gemeinde Katlenburg-Lindau ausgeübt werden, hin. Des Weiteren wird die Bereitstellung der Sportstätten ohne die Erhebung einer Benutzungsgebühr herausgestellt. Auch wird die Problematik der Reinigung der Burgberghalle durch die HSG Rhumetal angesprochen und dass sich die Gemeinde hier vorbehält, ein Verbot oder die Sperrung der Hallennutzung in begründeten Fällen auszusprechen.

**Ausschussmitglied Ehrlich** weist darauf hin, dass die Leichtathletikanlage auf dem Sportplatz in Lindau in vielen Bereichen sanierungsbedürftig ist. **VFA Brinkmann** gibt zur Kenntnis, dass kürzlich mit dem TSV Gillersheim, dem Bauhof und der Gemeindeverwaltung eine Begehung vor Ort stattfand. Eine Mängelliste wurde erstellt und ans Bauamt weitergeleitet. Das hiesige Bauamt teilte mit, dass die erforderlichen Maßnahmen im nächsten Jahr vor Beginn der Leichtathletik-Saison durchgeführt werden sollen.

**AV Lienemann** gibt anschließend den anwesenden Vereinsvertretern die Gelegenheit, sich zu wichtigen Angelegenheiten zu äußern.

**Helmut Brandt**, 1. Vorsitzender des TSV Suterode, bedankt sich für die Zusammenarbeit mit der Verwaltung und gibt bekannt, dass ein Anbau an das Sporthaus Suterode für das kommende Jahr geplant ist. Auch Teile der Lichtanlage sollen erneuert werden.

**Thomas Hartmann**, 1. Vorsitzender der SG Berka, dankt der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und lobt besonders VFA Brinkmann für dessen Engagement. Des Weiteren stellt er heraus, dass die Festhalle Berka eine wichtige Einrichtung für den Sportbetrieb des Vereins darstellt und hoch frequentiert ist. Er bittet darum, dass die Heizungsanlage im Sportheim noch einmal kontrolliert wird, da Betriebsstörungen vorkommen.

**Petra Heidelberg-Heise**, Vorstandsmitglied des TSV Eintracht Wachenhausen, bedankt sich speziell für die Zusammenarbeit mit dem Bauhof und mit VFA Brinkmann. Sie kündigt an, dass sich ihr Verein auch weiterhin aktiv am Ferienprogramm beteiligen wird. Für das Jahr 2019 weist sie darauf hin, dass der TSV Wachenhausen dann 111 Jahre bestehen wird und es geplant ist, Feierlichkeiten durchzuführen.

**Gitta Neitzel**, 1. Vorsitzende der HSG Rhumetal, entschuldigt sich für die durch die HSG verursachte Problematik bei der Reinigung der Burgberghalle und dankt der Verwaltung für die Zusammenarbeit. Weiter teilt sie mit, dass der kabellose Internetzugang in der Burgberghalle nicht wie vorgesehen funktioniert. **BM Ahrens** gibt darauf zur Kenntnis, dass Herr Preußner hier an einer Problemlösung arbeitet. Es sollte jedoch parallel dazu geprüft werden, ob Smartphones und internetfähige Tablets für die Datenübermittlung ausreichend sind. Bei Bedarf sind weitere Abstimmungsgespräche durchzuführen.

**Dr. Klaus Scherer**, 1. Vorsitzender des TSV Gillersheim, bedankt sich für die Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Er teilt mit, dass die Turnhalle Gillersheim gut ausgelastet ist und die Lichtschalter in der Halle durch Bewegungsmelder ersetzt worden sind. Weiter gibt er zur Kenntnis, dass der TSV Gillersheim im Jahr 2019 sein 100-jähriges Bestehen feiern wird. Termine zu den Festlichkeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben.

**Klaus-Dieter Rode**, 1. Vorsitzender des TSV Elvershausen, bedankt sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und ist zufrieden, dass die Probleme mit den Duschen im Sportheim behoben sind. Vorausblickend teilt er mit, dass der TSV Elvershausen 2020 seit 75 Jahren existiert. Dieses Jubiläum soll mit einem Zeltfest gefeiert werden.

Abschließend entschuldigt **AV Lienemann Jürgen Hesse**, den terminlich verhinderten 1. Vorsitzenden des TSV Blau-Weiß Katlenburg, und gibt dessen Dank an die Gemeindeverwaltung und den Bauhof für die gute Zusammenarbeit weiter und lobt den stetigen Aufwärtstrend der Badminton-Abteilung im TSV.

Nach den Wortbeiträgen wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:

**Der Fachausschuss nimmt Kenntnis vom Situationsbericht der Sportvereine im Gemeindegebiet. Die Wünsche und Anregungen der Sportvereine gegenüber der Gemeinde sollen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel berücksichtigt werden. Die Sportvereine werden andererseits aufgerufen, die Sportanlagen und sonstigen gemeindlichen Einrichtungen pfleglich, wirtschaftlich, sparsam und im Rahmen der Benutzungsordnung zu benutzen. Auf die mehrfache Einweisung in die Nutzung der Burgberghalle wird Bezug genommen. Die Gemeindeverwaltung wird ermächtigt, bei gravierenden Verstößen gegen die Benutzungsordnung die Halle für die verantwortliche Nutzergruppe auf Zeit zu sperren.**

**Zu Punkt 8:** Sachstandsbericht zur gegenwärtigen Situation der Kindertagesstätten im Gemeindegebiet, BV Nr. 50/17

**BM Ahrens** dankt den Trägern und den Kindertagesstättenleitungen für die konstruktive und angenehme Zusammenarbeit. Er gibt einen Bericht über die Situation in den Kindertagesstätten im Gemeindegebiet. Weiter führt er aus, dass perspektivisch darüber nachzudenken sei, ob eine dritte Krippengruppe in der Gemeinde eingerichtet werden sollte. Diese könnte zur Standortstärkung in Gillersheim entstehen. Der Hauptverwaltungsbeamte teilt weiter mit, dass das Land angedacht hat, den kompletten Kindergartenbereich beitragsfrei zu stellen. Für die Eltern würde dies einen großen finanziellen Vorteil bedeuten. Hier ist jedoch die genaue Positionierung des Landes abzuwarten.

**AV Lienemann** gibt anschließend den anwesenden Kita-Leitungen die Möglichkeit, aus ihren Einrichtungen zu berichten.

Die anwesenden Kindertagesstättenleiterinnen, **Frau Germerott** (Kath. Kita Lindau), **Frau Meyer** (Ev.-luth. Kita Katlenburg), **Frau Hesse** (Ev.-luth. Kita Gillersheim, Vertretung für Frau Hennecke) und **Frau Hilz** (Kita Kinderhof am Katelbach) danken der Gemeinde für die konstruktive Zusammenarbeit, geben die aktuellen Belegungszahlen in den jeweiligen Kindertagesstätten zur Kenntnis und prognostizieren die weiteren Entwicklungen. Sie weisen insbesondere auf die erhöhte Nachfrage nach Krippen- und Hortplätzen sowie der Ganztagsbetreuung hin und erläutern die Auslastung in den Kitas. Fakt ist, dass bisher alle angemeldeten Kinder in den Einrichtungen bzw. bei den Tagesmüttern untergebracht werden konnten.

Nach den Wortbeiträgen wird folgender Beschluss einstimmig gefasst:

**Vom Sachstandsbericht des Bürgermeisters und der Kita-Leitungen zur Situation in den Kindertagesstätten im Gemeindegebiet wird zustimmend Kenntnis genommen. Den Trägern der Kindertagesstätten und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dem Referat Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder beim Niedersächsischen Kultusministerium, dem Landkreis Northeim, sowie dem Kirchenkreisamt Leine-Solling und der Dekanatsrendantur Untereichsfeld wird ausdrücklich für die gute Zusammenarbeit gedankt**

**Zu Punkt 9:** Berichte aus den Ortsjugendpflegen, BV Nr. 51/17

**VFA Brinkmann** stellt kurz die anwesenden Ortsjugendpflegerinnen und Ortsjugendpfleger vor und gibt einen Bericht aus den Ortsjugendpflegen. Er stellt die Aufgaben der Ortsjugendpfleger/innen in den Ortschaften vor und dankt allen für die kollegiale und loyale Zusammenarbeit. Er erläutert weiter, dass diese ehrenamtlich tätigen Personen eine wichtige Vermittlerfunktion zwischen den örtlichen Jugendlichen, dem Ortsrat und der Gemeindeverwaltung wahrnehmen. Weiter gibt er bekannt, dass es regelmäßige Treffen zwischen den Ortsjugendpflegerinnen und Ortsjugendpflegern und der Verwaltung gibt, die hauptsächlich dazu dienen, die Selbstverwaltung der Jugendräume nach besten Möglichkeiten zu unterstützen. Veränderungen hat es in den Ortsjugendpflegen in Elvershausen und Gillersheim gegeben. Hier sind Jan Gebhardt (Elvershausen) und Timo Wende (Gillersheim) ausgeschieden. Jelena Kuhlmann (Elvershausen) und Rica Bergolte (Gillersheim) nehmen seit dem 01.01.2017 die Aufgaben in der Ortsjugendpflege wahr. Von den zurzeit zwölf aktiven

Ortsjugendpflegern sind erfreulicherweise viele im Besitz der Jugendleiter-Card (Juleica), obwohl sie kein Muss für diese Tätigkeit darstellt. Extremistischen Handlungen wird keine Plattform geboten und seitens der Polizei Northeim sind keine aktuellen Vorkommnisse aus Katlenburg-Lindau zu vermelden.

**Ausschussmitglied Martynkewicz** teilt mit, dass die Junggesellenhütte in Suterode seit vielen Jahren altersübergreifend (14- 50 Jahre) funktioniert und ein sozialer Treffpunkt ist. Sie möchte wissen, ob es in allen Ortsteilen Jugendräume gibt. **VFA Brinkmann** gibt zur Kenntnis, dass in allen Ortsteilen Jugendtreffs vorhanden sind. Während in Elvershausen und Lindau kirchliche Jugendtreffpunkte bestehen, handelt es sich in den fünf anderen Ortsteilen um kommunale Räumlichkeiten. Die Treffs werden unterschiedlich frequentiert, in manchen Ortschaften sind höhere und regelmäßige Besuche zu verzeichnen als in anderen Orten.

**AV Lienemann** dankt allen Ortsjugendpflegerinnen und Ortsjugendpflegern für die geleistete Arbeit in ihren Ehrenämtern.

Der Sozial-, Jugend-, Gleichstellungs- und Sportausschuss votiert einstimmig:

**Die Berichte aus den Ortsjugendpflegern werden zustimmend zur Kenntnis genommen.**

**Zu Punkt 10: Anfragen**

**RM Kreitz** fragt nach, inwieweit die Sporthallen in der Gemeinde Katlenburg-Lindau in den Ferien genutzt werden können. **VFA Brinkmann** gibt zur Kenntnis, dass die Gemeindehallen grundsätzlich in den Ferien genutzt werden können. Lediglich bei Großreinigungen, Renovierungs- und Sanierungsmaßnahmen kann es zu kurzzeitigen Schließungen kommen.

**RM Scholtyssek** bittet die anwesenden Vereine, den FC Lindau bei Sonderbelegungszeiten (z. B. Leichtathletik-Kreismeisterschaften) frühzeitig zu informieren, damit der Spielplan der Fußballer angepasst werden kann.

**AV Lienemann** beendet um 19.45 Uhr die Sitzung des Sozial-, Jugend-, Gleichstellungs- und Sportausschusses und dankt allen Anwesenden für ihr Kommen und ihre Mitarbeit.

---

Ausschussvorsitzender

---

Bürgermeister

---

Protokollführer

**Sitzung des Sozial-, Jugend-, Gleichstellungs- und Sportausschusses  
am 09.11.2017, 18.30 Uhr im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung**

**TOP 6**

**Sachstandsbericht für die Bereiche Jugendpflege / Soziales / Sport  
im Jahr 2017 (bis zum 31.10.2017)**

**Jugendpflege:**

- ⇒ **Zuschüsse für mehrtägige Jugendfreizeiten** (Stand: 31.10.2017)
  - insgesamt wurden **13 Maßnahmen** (10 im Inland und 3 im Ausland) bezuschusst
  - insgesamt wurden **209 Kinder** (189 im Inland und 20 im Ausland) bezuschusst
  - Bezuschussung insgesamt: **3.828,00 €** (Inland: 2.652,00 €, Ausland: 1.176,00 €)
  - Führungszeugnisse für Betreuer erforderlich
  - Zuschusssätze: Inland: 3,00 € / Ausland: 4,00 € (pro Tag/Person)
  
- ⇒ **Ferienprogramme** planen, erstellen, veröffentlichen und Durchführung koordinieren
  - Ferienangebote in den Oster-, Sommer- und Herbstferien
  - insgesamt wurden **41 Ferienaktionen** angeboten (plus 2 mehrtägige Freizeiten)
  - es beteiligten sich insgesamt **885 Kinder**
  - für alle Ferienprogrammmaßnahmen entstanden **Kosten von 3.489,83 €** (bis jetzt)
  
- ⇒ **freie Jugendarbeit / Jugendräume / Ortsjugendpfleger**
  - ständiger Kontakt und regelmäßige Treffen mit den Ortsjugendpfleger/innen
  - regelmäßige Kontrolle der Jugendräume und Jugendhütten
  - Treffen mit den örtlichen Jugendlichen
  - Unterstützung und Anregungen zur Jugendarbeit in den Jugendtreffs
  - Besprechungen und Planungen von Investitionswünschen (auch Eigenbeteiligung)
  
- ⇒ **Jugendleiter-Card (Juleica)-Förderung** seit 01.01.2012 zahlt die Gemeinde 75,00 € für die erstmalige und 25,00 € für wiederholte Ausstellung der Jugendleiter-Card als Zuschuss, der Landkreis Northeim zahlt in beiden Fällen jeweils 25,00 €
  
- ⇒ **enger Kontakt zu den Vereinen und Verbänden**, die sich in der öffentlichen Jugendarbeit engagieren durch Aufzeigen von Förder- und Zuschussmöglichkeiten, Bekanntmachung der Juleica, Vorstellung verschiedener Projekte und Juleica-Ausbildung
  
- ⇒ **gemeindeweite Veranstaltungen 2017** (außerhalb des Ferienprogramms) mit Bezuschussung durch die Gemeindejugendpflege (wie z. B. Erste-Hilfe-Kurse, Kinderkarnevalsfeiern, Kinderweihnachtsfeier, Tag des Wassers)
  
- ⇒ **Jugendberatung** bei auftretenden Problemen und Schwierigkeiten (ggf. auch Gespräche mit Eltern)
  
- ⇒ **Verleih** von Spielgeräten und der Licht- und Musikanlage der Gemeindejugendpflege
  - in 2017 wurden bisher verliehen: **Spielgeräte: 12x, Licht- und Musikanlage: 4x**
  - Ergänzung des Bestandes zur Aktualisierung und Erneuerung



## Soziales:

### ⇒ **Kindertagesstätten:**

- regelmäßige Treffen mit Kindergartenleitungen und Trägern
- Auslastung der Kindertagesstätten, Entwicklung in den kommenden Jahren
- Krippenplätze / Tagesmütter
- Beitragsfreiheit im letzten Kindergartenjahr
- Zahlungsabwicklungen (Defizitfinanzierung, Beitragsfreiheit)

⇒ **Hortplätze** in der Gemeinde Katlenburg-Lindau (40 Plätze seit 01.08.2016)

⇒ **Sozialberatung** und enge Zusammenarbeit mit dem **Jobcenter** und dem **Sozialamt**

⇒ Aufnahme und Weiterleitung folgender **Anträge:**

Wohngeld, Lastenzuschuss, Unterhaltsvorschuss, Grundsicherung, Elterngeld, Kindergeld, Kindergeldzuschlag, Rundfunkgebührenbefreiung, Telefonermäßigung, Schwerbehinderung und Verschlimmerung

⇒ **Rentenangelegenheiten** (Bestätigung von Personenstandsdaten, regelm. Sprechtage)

⇒ **Asylbewerber:** Stand 31.10.2017 waren 39 Asylbewerber in der Gemeinde untergebracht. Sie stammen aus den Staaten: Syrien, Afghanistan, Irak, Elfenbeinküste und Russland. Die Unterbringung erfolgte in Berka, Elvershausen, Katlenburg und Lindau. Koordinatoren in der Flüchtlingshilfe: Katja Dembke (Einzelbetreuung), Annelie Witte (Deutsch-Kurse), Ilse Schwarz (Sachspenden) und Klaus Graune (Projekt Fahrradwerkstatt), regelmäßige Treffen der Flüchtlingskoordinatoren mit dem Landkreis und der Gemeinde finden statt (am 16.11.2017 findet ein Treffen im Katlenburger DRK-Raum statt)

⇒ Sammlung für das **Müttergenesungswerk** in 2017: **insgesamt 639,90 €**

Berka	Elvershausen	Gillersheim	Katlenburg	Lindau	Suterode	Wachenhausen
0,00 €	298,40 €	341,50 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

## Sport:

⇒ **Hallenbelegungszeiten** für die Vereine und Private koordinieren (auch Gillersheim)

⇒ **Wochenendbelegungen** (Meisterschaften/Turniere) in den Gemeindehallen abstimmen (Hallenpläne)

⇒ enge Zusammenarbeit mit **Hausmeister** (Hallensperrung, Reinigungen, Aushänge usw.)

⇒ **Sportlerehrung** 2017 am 19.01.2018 (Anschreiben abgeschickt), 2016: 91 Urkunden

⇒ **Sportstättenbenutzungsgebühren** (bei auswärtigen und privaten Nutzern)

⇒ Abstimmungen und regelmäßiger Kontakt mit den **Vereinsvorsitzenden**

⇒ **Statistiken** über Sportarten und Sporttreibende (siehe Anlage)

⇒ **Sportangebote** in der Gemeinde Katlenburg-Lindau